

Für Sie gelesen:

Dackel dreimal aus selbem Dachsbau gerettet

WEILHEIM. Ein Dackel mit besonderer Vorliebe für ein und denselben Dachsbau

hat der Freiwilligen Feuerwehr von Weilheim in Oberbayern zum dritten Mal einen tierischen Einsatz beschert. Mit der Alarmierung "Kleintierrettung" waren die Helfer an

den Ammerdamm beordert worden. "Die Meldung kam uns irgendwie bekannt vor", sagte gestern der stellvertretende Kommandant Stefan Herbst. Er nannte das Tier einen "Wiederholungstäter, ein Dackel, der nicht wirklich folgt und samt seiner Leine



Den Dachsbau aufgegraben: Einsatzkräfte der Feuerwehr suchen nach dem festsitzenden Dackel.

immer wieder seinen Dachsbau sucht".

Bei sommerlicher Hitze mussten sich die Feuerwehrleute mit Schaufeln und Pickel zu dem Hund vorarbeiten. "Das Bellen des Dackels war leise, jedoch immer wieder an einer anderen Stelle wahrzunehmen", schilderte Herbst die Rettung vom Samstag. Schließlich musste ein Bagger den rund 100 Quadratmeter großen Dachsbau teils ausheben.

Der Dackel wurde auch diesmal aus seiner misslichen Lage befreit. Allerdings brauchten die Helfer mehr als drei Stunden dafür. Herbst appellierte an das Frauchen des dachsbauverliebten Dackels, sich eine andere Route zum Gassigehen zu suchen. (dpa)